

Bunte Kunst-Vielfalt in Heideck

KÜNSTLERKREIS Die Ausstellung in der Stadthalle ist noch bis Montagabend zu sehen.

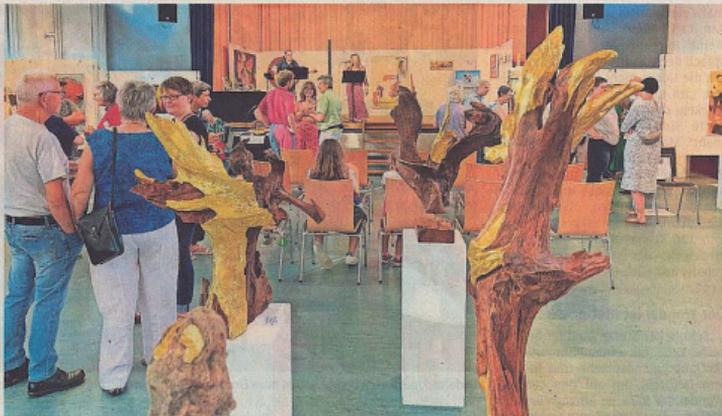
VON MANFRED KLIER

HEIDECK – Seit über 40 Jahren ist die Ausstellung des Heidecker Künstlerkreises fester Bestandteil des Heimatfests. Der Kreis ist die älteste Vereinigung Kunschtchaffender im Landkreis Roth.

In der Heidecker Stadthalle gestalteten die Liedermacher „Lyneste“ aus Augsburg die Vermissage musikalisch. Das Duo erfreute mit ansprechenden Songs und Chansons, zu meist aus eigener Feder, beginnend mit dem „Citysong“. Mit reichem Applaus bewiesen die Besucher, wie gut ihnen die Darbietungen gefallen hatten.

Bis Montagabend, 20 Uhr, präsentieren heuer zehn Ausstellende ihre Werke. In alphabetischer Reihenfolge sind dies Sarah Benko, Gabi Breuer, Anita Brunner, Manfred Klier, Justine Netter, Maximilian Peschke, Nadine Elda Rosani, Maria Schwab, Manfred Schwalbe und Rudolf Stowasser. Als Gastkünstler sind Gregor Eska Sauer aus Petersgönd und Hans Erhard aus Wendelstein dabei, der die Vergoldung von Schwemmholz vorführt. Sie alle präsentieren ein breites Spektrum ihrer Werke: Malerei, Grafiken, Fotoarbeiten, Skulpturen und Objekte der Angewandten Kunst und des Kunsthandwerks.

Anita Brunner begrüßte die Gäste. Ein besonderer Gruß galt einem Ehrengast, nämlich Altlandrat Herbert Eckstein, der während seiner Amtszeit nie einen Ausstellungserhalt ausgeschlossen hatte. Die Rednerin be-



Der Heidecker Künstlerkreis nutzte die Stadthalle als großzügige Ausstellungsfläche.

Foto: Manfred Klier

dankte sich bei Bürgermeister Ralf Beyer und seinem Stadtrat, die immer ein offenes Ohr für die Kunst in Heideck haben.

So waren beispielsweise Arbeiter des städtischen Bauhofs als Helfer zur Stelle, um zusammen mit den Mitgliedern des Künstlerkreises die Stellwände aufzubauen. Ohne die jährlichen Zuwendungen der Sparkasse Mittelfranken Süd – bereits seit 1980 – wäre eine Ausstellung in dieser

Form nicht möglich. Besondere Dankesworte galten Maximilian Peschke. Er war nicht nur zusammen mit Lorenz Winter Mitbegründer des Künstlerkreises gewesen, sondern hatte als Vorsitzender dessen Geschichte 42 Jahre maßgeblich bestimmt.

Die Arbeit ist derzeit auf mehrere Schultern verteilt. Anita Brunner nannte die Namen Justine Netter, Gabriele Breuer, Maria Schwab, Sarah Benko, Heidi Mäder und Manfred

Klier. Noch lange wolle man diese Vereinigung auch am Leben erhalten.

„Immer ein Highlight“

Heidecks Bürgermeister Ralf Beyer lobte: „Toll, was ihr da macht! Die Ausstellung ist immer ein Highlight am Heimatfest! Schön, dass es weitergeht!“ Er freute sich über die Ausstellung des Künstlerkreises in den neu gestalteten Gängen des Rathauses. Viele positive Rückmeldungen habe er diesbezüglich schon erhalten. Die Gruppe „Lyneste“ sei schon fast ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt geworden.

Die stellvertretende Landrätin Edeltraud Stadler überbrachte die Grüße von Landrat Ben Schwarz. Sie war von der großen Vielfalt an Kunst im Landkreis angetan. So wünschte sie viel Erfolg, weiterhin frohes Kunstschaffen und ein schönes Heimatfest. Dann wurde zu Sekt und Gebäck eingeladen. Mit dem Chanson „Salut, les amoureux“ beendete das Duo Lyneste die Feier. Übrigens sind die beiden am Samstag, 16. November 2024, zusammen mit dem Flötisten Peter Weigle im Bürgersaal des Rathauses Heideck in einem Konzert zu hören.



Der Heidecker Künstlerkreis, älteste Vereinigung Kunschtchaffender im Landkreis Roth.

Foto: Manfred Klier